



Vorlage

Datum: 21.04.2009
 Vorlage FB I/983/2009

TOP	Betreff Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
Beschlussentwurf:	
Der Rat nimmt die durch den Kämmerer gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	04.06.2009	öffentlich

Sachverhalt:

Gemäß § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung wurden die folgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen durch den Kämmerer genehmigt:

	Konto	KSt. / Prod. / Auft. / Inv.	Bezeichnung	FB	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
			<u>Haushaltsjahr 2008</u>			
1	542700	1.11.09.01	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz/Haushalt, Steuerung, Controlling	I	20.000,00	8.900,00
2	549300	11220	Festwerte/GGS Stadt	I	0,00	705,55
3	549300	11250	Festwerte/Realschule	I	0,00	3.881,81
4	549300	11261	Festwerte/EKS	I	0,00	1.410,06
5	549300	11470	Festwerte/Stadtbibliothek	I	0,00	5.957,56
6	549300	11210	Festwerte/ KGS	I	0,00	2.499,99
7	528902	1115	Versorgungsbezüge nach § 107b / Verrechnung Pensionäre	I	0,00	23.130,00

	Konto	KSt. / Prod. / Auft. / Inv.	Bezeichnung	FB	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
8	548700	1.11.06.40.01	Zinsabschlagsteuer /Verrechnung allg. HEG Hückeswagen	I	439,00	3.853,13
9	548400	1.11.06.40.01	Solidaritätszuschlag /Verrechnung allg. HEG Hückeswagen	I	78,00	211,87
10	544600	1.54.17.01.01	Einstellung und Zuschrei- bung in Sonderpos- ten/Kehrdienst	I	0,00	40,00
11	544600	1.54.17.01.02	Einstellung und Zuschrei- bung in Sonderpos- ten/Winterdienst	I	0,00	27.040,00
12	544600	1.55.06.01	Einstellung und Zuschrei- bung in Sonderpos- ten/Gebührenpflichtiges Friedhofswesen	I	0,00	3.435,00
13	525900	1.52.02.01	Erstattung an übrige Berei- che/Baubehördliche Dienst- leistungen	I	11.160,00	1.245,00
14	548200	1.11.06.40.01	<u>Haushaltsjahr 2009</u> Körperschaftssteuer /Verrechnung allg. HEG Hückeswagen	I	0,00	7.305,00
15	548400	1.11.06.40.01	Solidaritätszuschlag /Verrechnung allg. HEG Hückeswagen	I	0,00	401,80
16	548700	1.11.06.40.01	Zinsabschlagsteuer /Verrechnung allg. HEG Hückeswagen	I	0,00	791,27
17	548400	1.11.06.40.01	Solidaritätszuschlag /Verrechnung allg. HEG Hückeswagen	I	401,80	43,48

Erläuterungen:

- Zu 1: Für die in 2007 bei der Kostenart „Prüfung, Beratung, Rechtsschutz“ eingeplanten Mittel in Höhe von 20.000 € ist eine Rückstellung für die Prüfungskosten des Jahresabschlusses 2007 gebildet worden. Aufgrund fehlender Erfahrungswerte war dieser Ansatz zu gering bemessen; es wurden weitere Mittel in Höhe von 8.900 € benötigt.
- Zu 2 - 6: Im Rahmen abschlusstechnischer Buchungen ohne jegliche Außenwirkung wurde zur Abrechnung von Beschaffungen, die nach dem Festwertverfahren bewertet werden die Bereitstellung entsprechenden Budgets notwendig.

- Zu 7: Gemäß § 107 b BeamtVG müssen (Pensions-)Verpflichtungen aus nicht mehr bestehenden Dienstverhältnissen gegenüber dem abgebenden Dienstherrn als Verbindlichkeit in der Bilanz ausgewiesen werden. Das hierfür benötigte Budget war nicht eingeplant und musste außerplanmäßig bereitgestellt werden. Es handelt sich hier um abschlusstechnische Buchungen aufgrund rechtlicher Vorgaben, die gem. Haushaltssatzung durch den Kämmerer genehmigt werden können.
- Zu 8 + 9: Die HEG mbH & Co. KG muss für das angelegte Kapital bei der Sparkasse für das Jahr 2008 Zinsabschlagsteuer und Solidaritätszuschlag bezahlen. Die Stadt Hückeswagen kann diese Abgaben in der Körperschaftsteuererklärung 2008 geltend machen und an die HEG mbH & Co. KG erstatten. Ein Ansatz hierfür war nicht eingeplant.
- Zu 10 - 12: Gemäß § 6 Abs. II KAG NW ist eine Kostenüberdeckung am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen. Mit Abrechnung der Kehrdienstgebühren, der Winterdienstgebühren und der Friedhofsgebühren 2008 ergeben sich Überschüsse, die den Sonderposten für Kehrdienst-, Winterdienst- bzw. Friedhofsgebühren zugeschrieben und in den nächsten drei Jahren ausgeglichen werden müssen.
Es handelt sich hier um abschlusstechnische Buchungen aufgrund rechtlicher Vorgaben, die gem. Haushaltssatzung durch den Kämmerer genehmigt werden können.
- Zu 13: Der Haushalt erstattet dem Betrieb Abwasserbeseitigung Personalkosten, da die Mitarbeiter auch Tätigkeiten für den städtischen Haushalt ausüben. Diese Kosten wurden zur Mitte des Jahres 2007 kalkuliert und fallen durch die Kostenentwicklung im vergangenen Geschäftsjahr nunmehr höher aus.
- Zu 14 - 17: Auf den von der HEG an den allgemeinen Haushalt abgeführten Jahresgewinn 2007 sind Körperschaftsteuern, Zinsabschlagsteuern sowie der zugehörige Solidaritätszuschlag zu entrichten. Da der Aufwand nicht eingeplant war, wurde eine außerplanmäßige Bereitstellung erforderlich, die aus dem zu erwartenden Jahresgewinn 2008 gedeckt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Deckung der dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch:

- Zu 1 - 13: Mehrerträge bei Kto. 401300, Prod. 1.61.01.01.01 „Gewerbsteuer/Allg. Steuern, Zuweisungen, Umlagen“.
- Zu 14 - 17: Mehrerträge bei Kto. 469100, Prod. 1.11.06.40.01 „Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen/Verrechnung allg. HEG Hückeswagen“.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Irina Sohn